

Allgemeine Geschäftsbedingungen für das Angebot „Deutsch Exklusiv“ der Canal+ Luxembourg S.à.r.l.

(Stand 12.06.21)

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbestimmungen gelten für die vertraglichen Beziehungen zwischen den Abonnenten des „Deutsch Exklusiv“ Services und der Canal+ Luxembourg S.à.r.l. als Inhaberin der Marke und Serviceanbieterin.

A. Einleitende Bestimmungen

1. Definitionen

1.1. In diesen Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen haben die nachgenannten Begriffe in Kursivdruck die nachfolgend angegebene Bedeutung. Alle definierten Wörter und Begriffe im Singular haben dieselbe Bedeutung wie im Plural und umgekehrt.

Abonnement: Ein Abonnement für die Lieferung und den Empfang von Deutsch Exklusiv kodierten und vertriebenen TV-Programmen und Senderpaketen über die TV-Plattform der Salt Mobile S.A.

Canal+: Canal+ Luxembourg S.à.r.l. ist die Anbieterin des Abonnement-Services "*Deutsch Exklusiv*", mit der der *Kunde* diesen *Vertrag* abschließt.

Deutsch Exklusiv: Deutsch Exklusiv ist eine Marke der Canal+ Luxembourg S.à.r.l. mit Firmensitz in der Rue Albert Borschette 2, L-1246 Luxemburg, eingetragen im Handels- und Firmenregister von Luxemburg unter der Nummer B 148.073, Niederlassungserlaubnis n° 00143760/1

Bedingungen: Diese allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Dienstleistungen: TV- und andere Dienstleistungen von *Canal+*, wie die Lieferung von TV-Programmen und Senderpaketen.

Kunde: Die natürliche Person, mit der Salt im Namen und Auftrag von *Canal+* einen Vertrag abschließt.

Geräte: Empfangsgeräte und sonstiges Zubehör, das dem *Kunden* von *Salt* im Zusammenhang mit dem *Abonnement* geliefert oder zur Verfügung gestellt wird.

Salt: Die Salt Mobile SA, Rue du Caudray 4, CH-1020 Renens, Schweiz, mit der der *Kunde* einen Vertrag für die Lieferung von Programmen, Zusatzdiensten und kompatibelem Empfangsgerät abgeschlossen hat.

Vergütungen: Alle Beträge, die ein Kunde aus welchem Grund auch immer *Canal+* schuldet und die aus Abonnementgebühr und allen (sonstigen) Gebühren bestehen.

Vertrag: Der Dienstleistungsvertrag zwischen *Canal+* und dem *Kunden* über ein *Abonnement*.

B. Abonnement

1. Vertragsabschluss/Mindestvertragsdauer/Kündigung

- 1.1. *Canal+* bietet über *Deutsch Exklusiv* kostenpflichtige Abonnements für das Produkt „*Deutsch Exklusiv*“ für Personen mit Wohnsitz Schweiz und Liechtenstein, die mit *Salt* einen Vertrag zur Lieferung von TV-Programmen und TV-Service abgeschlossen haben, an. *Canal+* ist berechtigt selber oder durch *Salt* den Wohnsitz und die Identität des Kunden durch Vorlage geeigneter Dokumente zu jeder Zeit während der Laufzeit des Abonnements zu überprüfen.
- 1.2. Ein *Abonnement* kann schriftlich, telefonisch via Internet oder auf dem TV-Gerät bei *Salt* im Namen und Auftrag von *Canal+* bestellt werden. Ein verbindlicher *Vertrag* über ein *Abonnement* kommt erst wirksam durch die schriftliche Annahme der Bestellung durch *Salt* zustande. Diese erfolgt durch Übermittlung des Vertragsdatenbestätigungsbriefes durch *Salt*.
- 1.3. Bis zur Annahme sind alle Angebote von *Canal+* unverbindlich, vorbehaltlich eventueller Druck- oder Programmierfehler und unterliegen der Möglichkeit zwischenzeitlicher Preis- und Zusammensetzungsänderungen. *Canal+* hat das Recht, Angebote zum Abschluss von *Verträgen* ohne Angabe von Gründen abzulehnen.
- 1.4. Das *Abonnement* bei *Canal+* setzt ein *Abonnement* des Kunden mit *Salt* über einen TV-Service voraus und ermöglicht im Rahmen des technischen Angebot von *Salt* den Zugriff auf die Programme und Dienste von „*Deutsch Exklusiv*“ in dem Haushalt des Kunden in der Schweiz. Sofern das Angebot auch den Empfang außerhalb des Haushaltes der Kunden erlaubt, ist ein solcher Empfang auf die Schweiz und Liechtenstein begrenzt.
- 1.5. Das *Abonnement* hat eine unbefristete Laufzeit. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 1 Monat und beginnt mit Freischaltung des Services.
- 1.6. Sofern und soweit ein Kunde für das *Abonnement* über einen Zeitraum von zwei Monaten widerspruchlos bezahlt hat, gilt dies als Beweis für die Annahme des Vertrages. Rein vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass bereits mit Abschluss des Abonnements und Bestätigung durch *Salt* bzw. *Canal+* ein rechtsverbindlicher Vertrag zustande kommt und die obige Regelung alleine zu Beweis Zwecken dient.
- 1.7. Die Freischaltung erfolgt in der Regel durch telefonische Aktivierung durch den *Kunden*. Die Freischaltung erfolgt jedoch automatisch spätestens 7 Tage nach *Vertragsabschluss*, wenn das *Abonnement* im Fachhandel abgeschlossen wird und spätestens 14 Tage nach *Vertragsabschluss* bei Abschluss über alle sonstigen Vertriebswege (Online, Telefon, Haustür). Eine automatische Freischaltung erfolgt

jedoch nicht bevor *Salt* dem *Kunden* die für den Programmempfang erforderlichen *Geräte* zur Verfügung gestellt hat.

- 1.8. Das *Abonnement* kann jeweils zum Monatsende unter Einhaltung einer 1-monatigen Frist zum Monatsende schriftlich gekündigt werden. Die Mindestvertragslaufzeit des *Abonnements* umfasst den Monat der Freischaltung (anteilig) zuzüglich 1 Kalendermonat.
- 1.9. *Salt* ist berechtigt, im Namen und Auftrag von *Canal+*, den *Vertrag* mit dem *Kunden* unter Einhaltung einer einmonatigen Kündigungsfrist ordentlich zu kündigen.
- 1.10. Ist der *Kunde* mit der Zahlung der *Vergütung* oder mit sonstigen Zahlungsverpflichtungen nicht nur geringfügig in Zahlungsverzug, so kann *Canal+* trotz Fortdauer der Zahlungsverpflichtung, die Sehberechtigung bis zur vollständigen Nacherfüllung des Zahlungsverzuges entziehen. Das Recht zur fristlosen Kündigung wegen Zahlungsverzug oder aus einem anderen wichtigen Grund bleibt neben dem Recht zum Entzug der Sehberechtigung unberührt. Als ein wichtiger Grund gilt auch die unberechtigte öffentliche Vorführung gemäß Ziffer 5.1. Kündigt *Canal+* das *Abonnement* nach entsprechender Abmahnung im Fall sonstiger Leistungspflichtverletzungen des *Kunden* oder Fristsetzung zur Nacherfüllung im Fall des Zahlungsverzugs, ist der *Kunde* zur Zahlung eines pauschalierten Schadenersatzes statt der Leistung in Höhe der *Abonnementsbeiträge* bis zum nächstmöglichen Kündigungstermin abzüglich einer fünfprozentigen Abzinsung verpflichtet. Den Parteien bleibt es unbenommen nachzuweisen, dass ein höherer, niedrigerer oder überhaupt kein Schaden entstanden ist. Die Haftung der Vertragsparteien richtet sich im Übrigen nach den sonstigen vertraglichen und gesetzlichen Bestimmungen.
- 1.11. Das außerordentliche Kündigungsrecht von *Canal+* wird dadurch nicht berührt. *Canal+* ist insbesondere berechtigt, die Sehberechtigung für das *Abonnement* auszusetzen oder dieses mit sofortiger Wirkung schriftlich zu kündigen, wenn:
 - a) *Canal+* nicht mehr in der Lage ist, die Senderpakete oder Teile davon über den vertraglich vorgesehenen Verbreitungsweg weiterzugeben bzw. für deren Empfang zu sorgen, gleichgültig, aus welchem Grund;
 - b) von *Canal+* billigerweise nicht länger verlangt werden kann, das *Abonnement* mit dem *Kunden* fortzusetzen.

2. Vergütungen und Bezahlung

- 2.1. Für *Abonnements*, *Verträge*, *Dienstleistungen* und sonstige Beziehungen zwischen *Canal+* und dem *Kunden* gelten die von *Canal+* zum jeweiligen Zeitpunkt bekannt gegebenen Preise und Gebühren. Die von *Canal+* erhobenen Gebühren fallen zusätzlich und unabhängig von den an *Salt* für die Erbringung der sonstigen TV-Services anfallenden Gebühren an.
- 2.2. Bei Abschluss des *Abonnements* kann eine einmalige Registrierungsvergütung und eine einmalige Aktivierungvergütung anfallen.
- 2.3. Den festgelegten monatlichen *Abonnementsbeitrag* und ggf. sonstige *Vergütungen* zahlt der *Kunde* im Voraus an *Salt*, welche die Beträge im Namen und Auftrag von

Canal+ einzieht. Die Zahlung der *Abonnementsbeiträge* gilt ungeachtet einer etwaigen (vorläufigen) Einstellung der Zurverfügungstellung des Angebots von *Canal+* im Fall unberechtigter öffentlicher Vorführung gemäß Ziffer 5.1 Zusätzlich hat der *Kunde* ggf. bei *Abonnementsabschluss* vereinbarte Aktivierungs- bzw. Bereitstellungsgebühren für die *Dienstleistungen* zu leisten. Sollte *der Kunde* in Zahlungsverzug geraten, kommen die *Salt* Allgemeine Geschäftsbedingungen zur Anwendung.

3. Änderungen

- 3.1. Bei der Zusammenstellung und Änderung des Senderpaketes und/oder Programme ist *Canal+* frei und kann den Inhalt, die Reihenfolge, den Namen, den Umfang und die Zusammenstellung des Senderpaketes und/oder Programme ändern, Wesentliche *Änderungen* werden dem *Kunden* in geeigneter Weise mitgeteilt, z. B. per Brief, E-Mail oder in einem Hinweis auf der Rechnung. Sollte der *Kunde* mit einer wesentlichen, für ihn nachteiligen Änderung nicht einverstanden sein, ist er berechtigt, den Vertrag innert 30 Tagen nach Mitteilung der Vertragsänderung schriftlich zu kündigen. Widerspricht er den Änderungen nicht fristgerecht, gelten diese als akzeptiert
- 3.2. *Canal+* kann die vom *Kunden* zu zahlenden *Vergütungen* entsprechend erhöhen, wenn sich die extern verursachten Technik-, Service- oder Lizenzkosten für die Bereitstellung der *Dienstleistungen* bzw. der Inhalte erhöhen. Eine Erhöhung muss dem *Kunden* rechtzeitig, aber mindestens 1 Monat im Voraus mitgeteilt werden. Der *Kunde* ist berechtigt, den *Vertrag* auf den Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Erhöhung zu kündigen, wenn die Erhöhung bzw. Erhöhungen zehn Prozent oder mehr des ursprünglichen *Abonnementspreises* ausmachen. Die Kündigung muss *Salt* spätestens bis zum Wirksamwerden der Preiserhöhung zugehen. *Salt* wird den *Kunden* auf das Kündigungsrecht und die zu wahrende Frist hinweisen. Macht der *Kunde* von seinem Kündigungsrecht keinen Gebrauch, gilt die Änderung als durch ihn genehmigt.
- 3.3. *Canal+* behält sich vor, bei einer zulässigen Änderung, bei der Kanäle abgeändert bzw. angepasst werden, wobei der Gesamtcharakter gleichbleibt, die *Abonnementsbeiträge* im Verhältnis der Kostenänderung zu den Gesamtkosten anzupassen. In diesem Falle wird *Salt* den *Kunden* rechtzeitig, aber mindestens 1 Monat vor Wirksamwerden der Preisänderung über diese informieren. Der *Kunde* ist berechtigt, das *Abonnement* zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Preisänderung schriftlich zu kündigen. *Canal+* wird den *Kunden* auf sein Kündigungsrecht und die zu wahrende Frist hinweisen.

4. Haftung und höhere Gewalt

- 4.1. *Canal+* haftet nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Die Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ist mit Ausnahme von Personenschäden und Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz ausgeschlossen.
- 4.2. Im Falle höherer Gewalt ist *Canal+* berechtigt, seine Verpflichtungen aus seinem *Vertrag* bzw. *Verträgen* mit dem *Kunden* auszusetzen. Wenn die höhere Gewalt länger als 90 Tage besteht oder wenn bereits im Vorhinein feststeht, dass sie länger als 90 Tage andauern wird, ist *Canal+* berechtigt, den *Vertrag* zu mit sofortiger Wirkung zu kündigen. Etwaige vorausgezahlte *Abonnementgebühren* werden dem *Kunden* in diesem Fall rückerstattet. Darüber hinaus stehen dem *Kunden* keine Ansprüche gegen *Canal+* zu. Unter höherer Gewalt wird jede vom Willen von *Canal+* unabhängige

Situation verstanden, auch wenn diese Situation zum Zeitpunkt des Abschlusses des *Vertrags* bereits vorhersehbar war, die die Erfüllung ganz oder teilweise, dauerhaft oder zeitweilig verhindert, unter anderem Stromstörungen und Störungen bei der Lieferung über Satellit sowie die Unmöglichkeit der Erfüllung infolge von Nichterfüllung durch Dritte.

- 4.3. Der *Kunde* erkennt an, dass *Canal+* für den redaktionellen Inhalt der zur Verfügung gestellten Programmkanäle nicht verantwortlich ist, da diese von Dritten veranstaltet werden.

5. Rechte an Fernseh- und TV-Programmen

- 5.1. *Canal+* ist weder Herausgeber der von ihr angebotenen Programme noch ist sie verantwortlich für den Inhalt und/oder mögliche durch die Sender zu verantwortende Verfügbarkeiten einzelner Programme oder Programmteile. Dies schließt auch die Möglichkeit ein, dass für einige Sender oder Programme nicht jeder Service angeboten werden kann.
- 5.2. Die dem *Kunden* im Rahmen seines *Abonnements* übermittelten Fernsehprogramme und die in diesem Zusammenhang verwendete Verschlüsselungssoftware sind urheberrechtlich geschützt. Die Fernsehprogramme dürfen nur in der Schweiz und Liechtenstein und nur zur privaten Nutzung durch den *Kunden* ausgestrahlt und empfangen werden. Jede andere Nutzung der Fernsehprogramme und/oder der Verschlüsselungssoftware und/oder des (Fernseh-)Signals – so insbesondere das Kopieren, Vermieten, Verleihen, codierte oder uncodierte Weitersenden (insbesondere an andere Haushalte), die Bearbeitung der Verschlüsselung, und die öffentliche Aufführung (z.B. Kinoproduktionen, Aufführung in Vereinen, Schulen, Gaststätten, Restaurants oder Gemeinschaftsräumen) ist ausdrücklich untersagt, sofern dies nicht aufgrund gesetzlicher Ausnahmetatbestände im Einzelfall zulässig ist.
- 5.3. Es ist dem *Kunden* nicht erlaubt, Kopien der Fernsehprogramme und/oder (Fernseh-) Signale – unabhängig von der angewendeten Technik – von Fernsehprogrammen, die aufgrund eines *Abonnements* empfangen werden, wie auch immer diese angefertigt wurden, in irgendeiner Weise zu bearbeiten, wirtschaftlich zu nutzen, an Dritte weiterzugeben oder mit diesen zu teilen oder an öffentlichen Orten zu zeigen, sofern dies nicht aufgrund gesetzlicher Ausnahmetatbestände im Einzelfall zulässig ist.
- 5.4. *Canal+* hat mögliche vorübergehenden oder dauerhaften Unterbrechungen der Dienste, die durch *Canal+* verschuldet sind und entweder dem Kunden oder durch höhere Gewalt bedingt sind, nicht zu verantworten und ist für solche Unterbrechungen nicht haftbar. Dies gilt auch für Programmänderungen aufgrund höherer Gewalt, wie z. Beispiel im Rahmen einer Pandemie.
- 5.5. Bei einem Verstoß gegen eine der Verpflichtungen gemäß den Ziffern 5.1. und 5.3. ist *Canal+* berechtigt das *Abonnement* und die Dienstleistungen sofort zu deaktivieren ohne entschädigungspflichtig zu werden.

6. Jugendschutz

- 6.1. Bestimmte Programme sind ausschließlich für Erwachsene geeignet. Der *Kunde* muss sicherstellen, dass diese Programminhalte von Minderjährigen nicht wahrgenommen

werden können, wie etwa durch Sperre einzelner Kanäle mittels des Digital-Receivers (falls Funktion vorhanden), durch Geheimhaltung des PIN-Codes, durch geeignete Aufklärung der Minderjährigen. Die Funktion einer Kanalsperre mittels Digital-Receivers können der Bedienungsanleitung entnommen werden. Sollte begründeter Verdacht bestehen, dass Minderjährige über den Anschluss des *Kunden* Zugang zu jugendgefährdenden Programmen haben, kann der Zugang zu diesen Programmen bis auf Weiteres gesperrt werden.

7. Übertragung des *Abonnements* und Umzug

- 7.1. Das *Abonnement* ist persönlich und an den Haushalt an der angegebenen Privatadresse gebunden. Der *Kunde* darf seine Rechte und/oder Pflichten aufgrund des *Abonnements* nicht ohne schriftliche Zustimmung von *Canal+* an einen Dritten übertragen oder die *Dienstleistungen*, die er aufgrund des *Abonnements* abnimmt, an Dritte weitergeben oder Dritte *Dienstleistungen* nutzen lassen, es sei denn, dass diese Nutzung innerhalb des eigenen Privatbereichs des *Kunden* stattfindet.
- 7.2. Wenn der *Kunde* umzieht, muss er dies *Salt* unverzüglich im Voraus schriftlich mitteilen.
- 7.3. *Canal+* ist jederzeit berechtigt, seine Zahlungsansprüche gegen den *Kunden* an Dritte abzutreten.

8. Datenschutz

- 8.1. *Canal+* bearbeitet Ihre Daten im Zusammenhang mit der Erbringung der Dienste, der Verwaltung des *Vertrags*, der Rechnungsstellung sowie zur Gewährleistung der Sicherheit der Infrastruktur und hohen Servicequalität von *Canal+*. Der *Kunde* ermächtigen *Canal+* und in dessen Auftrag *Salt*, seine Daten (einschließlich Angaben über seine Bonitätseinstufung) zu erfassen, zu speichern und zu bearbeiten, sowie diese im Zuge der Verwaltung Ihres *Vertrags* mit Dritten in der Schweiz und im Ausland auszutauschen. Sofern der *Kunde* die Verarbeitung seiner Daten zu Marketingzwecken nicht beschränkt oder ausschließt, kann *Canal+* bzw. die Partner, die an der Erbringung der Dienste mitwirken, ihn schriftlich, telefonisch, per E-Mail oder SMS/MMS kontaktieren. Der *Kunde* kann die Verarbeitung seiner Daten zu Marketingzwecken jederzeit unterbinden, indem er dies schriftlich der folgenden Stelle mitteilen: tvbackoffice@salt.ch. Der *Kunde* ist verpflichtet, *Salt* alle vertragsrelevanten Änderungen seiner Daten (insbesondere Ihres Namens und Ihrer Anschrift) unverzüglich mitzuteilen.
- 8.2. *Salt* erfasst und verarbeitet im Auftrag von *Canal+* die Daten des *Kunden* für die *Kundendatenbank* von *Canal+*, welche für ein einwandfreies Management und Betreiben der Systeme und Netzwerke von *Canal+* und für Verwaltungsaufgaben benötigt wird. Die nur für *Salt* und *Canal+* zugängliche *Kundendatenbank* wird nicht an Dritte weitergegeben, außer in den nachfolgenden Fällen:
 - a) *Canal+* wird Verpflichtungen zur Bereitstellung von personenbezogenen Daten nachkommen, die sich aus der Gesetzgebung oder einer gerichtlichen Entscheidung ergeben;
 - b) *Canal+* hat das Recht, eine Datei mit *Kunden* anzulegen, für die eine *Dienstleistung* aufgrund der nicht fristgerechten Bezahlung gesperrt wurde. Diese

Datei wird von *Canal+* im Rahmen der Akzeptanz von Anträgen für diese *Dienstleistungen* verwendet.

- 8.3. *Canal+* ist verantwortlich für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten. In Übereinstimmung mit dem Schweizerischen Bundesgesetz vom 19. Juni 1992 über den Datenschutz (loi fédérale du 19 juin 1992 sur la protection des données) und der Verordnung zum Bundesgesetz über den Datenschutz besitzt der *Kunde* das Recht auf Einsichtnahme und das Recht auf Berichtigung seiner Daten sowie ein Einspruchsrecht gegen die Verwendung seiner Daten zum Zwecke des Direktmarketings. Diese Anträge sind vom *Kunden* an *Salt* unter tvbackoffice@salt.ch zu richten.

9. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

- 9.1. Der Vertrag untersteht schweizerischem Recht. Der Gerichtsstand ist Lausanne oder Zürich bzw. für Konsumenten deren Wohnsitz.

10. Widerrufsbelehrung

- 10.1. Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von vierzehn Werktagen widerrufen. Samstag zählt nicht als Werktag. Der Widerruf kann ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) erfolgen. Die Frist beginnt mit Erhalt des Vertragsdatenbestätigungsbriefes. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten online an: tvbackoffice@salt.ch. Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Im Übrigen können Sie die Wertersatzpflicht vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie ein Eigentümer in Gebrauch nehmen.

11. Mitteilungen

- 11.1. Mitteilungen des *Kunden* zu *Canal+*, die das *Vertragsverhältnis* zwischen dem *Kunden* und *Canal+* betreffen, sind ausschließlich an folgende Adresse zu richten:

Salt Mobile SA, Customer Communications,
Case postale 1020 Renens, Schweiz